



Theorieseminar 2023: „Dann spielen wir mal...!“

Ein Theorieseminar zur supervisorischen Methodenkompetenz

In der Supervision wird gesprochen und zugehört. Visualisiert werden zumeist Worte auf Flipcharts oder Moderationskarten. Dieser Methodenfokus führt eher in die Kognition und Reflexion.

Supervision geht methodisch auch anders: mit inneren und äußeren Teams, mit Drachen und Dachsen, Prinzessinnen und Hexen, mit Matroschkas und oder der Aufstellung von Gummibärchen. Bilder sind die Sprache der Seele. Imaginationsübungen und die Arbeit mit Metaphern führen zu neuen gefühlsmäßigen Zugängen, nicht selten zu mehr Humor und einem Zuwachs an spielerischer Eleganz für schwierige Lebenslagen.

Wer sich ins Feld der Supervision begibt, stößt irgendwann unweigerlich auf eine wachsende Literatur zu Methoden, Tipps und Tools. Aber was davon passt zu mir und zu meiner supervisorischen Situation im Hier und Jetzt? Wozu genau soll eine Methode helfen? Was kann sich mit einer Methode öffnen? Traue ich mich so zu intervenieren? Habe ich den Auftrag dazu? Und wann stören „Tools“?

Dieses Theorieseminar erkundet diese Fragen sehr praktisch. Methoden und Zugänge aus Supervision und Coaching werden vorgestellt und dann ist Gelegenheit, sie selbst auszuprobieren und zu reflektieren. Ziel ist, den individuellen „Handwerkskoffer“ von Methoden noch besser zu kennen und zu erweitern.



Referentin: Professorin Dr. Anne Grohn, Berlin.

Sie lehrt Psychologie im Studiengang Ev. Religionspädagogik & Diakonik und im Master Studiengang Beratung in der Sozialen Arbeit an der Evangelischen Hochschule Berlin.

Anne Grohn ist ausgebildete Psychotherapeutin, Seelsorgerin, Supervisorin, Coach und Trainerin. Sie ist 1. Vorsitzende des Instituts für Kultur und Religion e.V., <https://inkur-berlin.de>

2007 hat sie unter ihrem ersten Namen Annegret Böhmer zusammen mit Doris Klappenbach das Buch „Mit Humor und Eleganz“ Supervision und Coaching in Organisationen und Institutionen veröffentlicht. Seit 2006 leitet sie Coaching Ausbildungen in Kirche, Diakonie und in anderen Non-Profit-Bereichen.

Datum: Montag, 4.9.2023, 14.00 Uhr bis Mittwoch, 6.9.2023, 13.00 Uhr

Ort: Lutherheim Springe, Jägerallee 38, 31832 Springe

Zielgruppe: Menschen in Pastoralpsychologischer Weiterbildung Supervision (DGfP/KSA) die ihr Anerkennungskolloquium anstreben. (s. B. 5. 3. der KSA-Standards).

Leitung: Barbara Denkers, Lehrsupervisorin, Kurleiterin (DGfP/KSA), Uwe Keller-Denecke, Supervisor, Kursleiter (DGfP/KSA)

Teilnahmegebühr: 495 Euro Kurskosten incl. Übernachtung, Verpflegung, (210,50 Euro, Stand 2022)

Anmeldung: bis zum 1.6.2023, Teilnehmende: mindestens 8, maximal 14 Personen über das Formular <https://www.zentrum-seelsorge.de/anmeldung>

Es gelten die dort hinterlegten Teilnahmebedingungen!